

Aktuelle Informationen

Anschaffung einer weiteren Wärmebildkamera

... zur der Sicherheit der Einsatzkräfte

Die erste Wärmebildkamera wurde im Jahr 2009 als gemeinsame Finanzierungsaktion der Allianz Versicherung, der Stadt Süßen und des Fördervereins beschafft. Die Kamera kostete damals über 10.000 € und war eine der ersten im Kreis Göppingen. Zwischenzeitlich gehört eine Wärmebildkamera zur Standardausrüstung jedes neuen Löschfahrzeugs. Viele Experten fordern, dass jeder Trupp im Innenangriff mit einer



Wärmebildkamera ausgerüstet sein sollte, um Hindernisse und Gefahrenstellen zu erkennen. Ausserdem kann der Trupp:

- sich schneller fortbewegen
- die Personensuche beschleunigen
- den Brandherd lokalisieren
- schnell und sicher den Rückweg finden

Früher sprachen gegen die Beschaffung oft die Kosten. Allerdings wurden in den letzten Jahren immer preisgünstigere Modelle auf den Markt gebracht. Wir

haben uns jetzt für eine Kamera Flir K2 entschieden. Die FLIR K2 ist eine robuste, zuverlässige Wärmebildkamera, die speziell für Feuerwehrleute und ihre besonders rauen Einsatzbedingungen entwickelt wurde. Auf ihrem hellen 3-Zoll-Display liefert die K2 Wärmebilder mit denen sich die Feuerwehrleute selbst im dichtesten Rauch sicher orientieren, Situationen präzise einschätzen und schnell die richtigen Entscheidungen treffen können. Dank ihrer intuitiven Benutzeroberfläche können sich die Feuerwehrleute voll und ganz auf Ihre Arbeit konzentrieren. Dank ihrer großen Einzeltaste lässt sich die Kamera auch mit schweren Schutzhandschuhen mühelos einhändig bedienen.

Die Anschaffungskosten betragen insgesamt ca. € 1.715 incl. Mwst.